

Umgang mit Verschwörungstheorien in der Schule

Beitrag von „JMed“ vom 29. April 2021 13:23

Hi zusammen, hier ist Jil (eine der Mitstudierenden von der Universität Duisburg-Essen) und ich bin ehrlich gesagt ziemlich geschockt, wie uns hier in diesem Forum manche Dinge unterstellt werden. Wir haben uns erhofft, dass sich hier eine Diskussion über Verschwörungstheorien starten lässt, bei der wir natürlich auch dran teilgenommen hätten. Nur leider wurde uns die Gelegenheit genommen, indem von Anfang an eine gewisse Abneigung gegenüber unserer Fragen vorherrschte. Ich kann es nachvollziehen, dass zunächst Verwirrung vorlag, weil das ja nun wirklich kein Thema ist, mit dem eine Lehrperson in seinem Alltag öfters konfrontiert wird, allerdings ist dies heutzutage nun einmal ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens und ich bin mir sicher, dass jeder mehr oder weniger damit schon seine Erfahrungen gemacht hat. Deswegen wäre ich sehr dankbar dafür gewesen, wenn wenigstens ein paar Leute ihr Gedanken/Erfahrungen oder zumindest Vorstellungen zu diesem Thema mit uns geteilt hätten (es haben sich auch ein paar sinnvolle Antworten finden lassen, die nicht angreifend rübergebracht wurden). Wir haben nun durchaus konkrete Fragen entwickelt und hier hinein geschrieben, aber wenn ihr das anders seht, dann ist es halt so.

Zudem hätte ich auch erwartet, dass unter LehrerInnen und angehenden Lehrkräften etwas mehr solidarisches Verhalten zu finden wäre, aber anscheinend habe ich mich da getäuscht. Wie auch immer, danke für all eure Ratschläge.

Liebe Grüße